

SC Wiener Victoria 1b fegt FC Mariahilf mit 5:1 vom Platz

Der SC Wiener Victoria 1b feierte einen überzeugenden 5:1-Sieg gegen den FC Mariahilf. Starkes Spiel mit frühen Treffern und einer soliden Teamleistung. Alle wichtigen Spielereignisse im Detail!



In einem spannenden Match der 1. Klasse A hat der SC Wiener Victoria 1b in einem starken Auftritt am Sonntag, den 24. November 2024, den FC Mariahilf mit 5:1 besiegt. Die Partie, die auf dem heimischen Platz der Wiener Victoria stattfand, zeigte von Beginn an die Überlegenheit der Hausherren, die sich durch schnelle Angriffe und hohe Konzentration auszeichneten.

Bereits in der ersten Halbzeit ließen die Spieler von Wiener Victoria 1b die Muskeln spielen. Der erste Treffer fiel in der 23. Minute, als Marko Ilic den Ball mit einem gekonnten Schuss ins Netz beförderte. Dieser Treffer setzte den Ton für das Spiel und nur zwei Minuten später legte Mario Moser nach, indem er die Führung auf 2:0 erhöhte. Der FC Mariahilf stand vor einer großen Herausforderung, besonders nach der frühen Roten Karte für Torwart Paul Blaschek, der in der 12. Minute des Spiels des Feldes verwiesen wurde, nachdem er außerhalb des Strafraums

ein gefährliches Foul begangen hatte.

Drückende Überlegenheit der Gastgeber

Für den FC Mariahilf war die Situation bereits kritisch, und jeder weitere Rückschlag schien die Moral des Teams zu untergraben. In der 36. Minute baute Hassan Jusufi die Führung für Wiener Victoria auf 3:0 aus, was die erste Halbzeit praktisch entschied. Seine ruhige und überlegte Spielweise trug wesentlich zu dieser komfortablen Führung bei.

In der zweiten Spielhälfte setzten die Gastgeber ihr druckvolles Spiel fort und in der 70. Minute ließ Said Nurzad nichts anbrennen und erhöhte auf 4:0. Trotz des hohen Rückstandes gab der FC Mariahilf nicht auf. Der Ehrentreffer von Esewi Ogieriakhi in der 79. Minute brachte etwas Hoffnung, allerdings war das Aufbäumen des Teams nicht von Dauer. Kurz vor Schluss setzte Dreitonit Loshaj mit einem Freistoß den Schlussspunkt zum 5:1. Jürgen Sladek, der Trainer von Mariahilf, würdigte den Kampfgeist seiner Spieler, der trotz der schwierigen Umstände zur 90-minütigen Leistungsbereitschaft beitrug.

Die Aufstellungen der beiden Teams zeigten, dass Wiener Victoria mit Friedrich Prochazka im Tor und einer soliden Abwehrreihe um Zafarjon Nazarov und Francois Barber stark aufgestellt war. FC Mariahilf hingegen trat mit Paul Blaschek im Kasten an, der für die erste Rote Karte verantwortlich war und damit die Weichen frühzeitig auf Niederlage stellte. Die gesamte Mannschaft hob sich in puncto Teamgeist hervor, trotz der Empfindlichkeit der Situation.

Insgesamt war der Sieg für den SC Wiener Victoria 1b ein klarer Beweis für ihre starke Form und ihr spielerisches Können. Der FC Mariahilf wird sich nun fragen müssen, wie sie ihre Defensive stärken können, um in den kommenden Spielen bessere Ergebnisse zu erzielen. Für weitere Informationen und Details zu der Partie können interessierte Leser den Artikel auf

www.ligaportal.at konsultieren.

Details

Quellen

• **www.ligaportal.at**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at